



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Steinhagen

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	20 157	100,0	9 805	10 353
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	855	4,2	446	409
5 - 9	982	4,9	491	491
10 - 14	1 217	6,0	580	637
15 - 19	1 225	6,1	648	577
20 - 24	1 026	5,1	581	445
25 - 29	947	4,7	493	454
30 - 34	1 064	5,3	518	546
35 - 39	1 235	6,1	576	659
40 - 44	1 785	8,9	906	879
45 - 49	1 910	9,5	917	993
50 - 54	1 507	7,5	757	750
55 - 59	1 311	6,5	630	681
60 - 64	1 098	5,4	549	549
65 - 69	1 003	5,0	474	529
70 - 74	1 202	6,0	534	668
75 - 79	749	3,7	348	401
80 - 84	570	2,8	231	339
85 - 89	308	1,5	87	221
90 und älter	164	0,8	39	125
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	507	2,5	262	245
3 - 5	521	2,6	275	246
6 - 9	809	4,0	400	409
10 - 15	1 446	7,2	706	740
16 - 18	765	3,8	400	365
19 - 24	1 257	6,2	703	554
25 - 39	3 246	16,1	1 587	1 659
40 - 59	6 513	32,3	3 210	3 303
60 - 66	1 439	7,1	715	724
67 - 74	1 864	9,2	842	1 022
75 und älter	1 791	8,9	705	1 086
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 503	37,2	4 006	3 497
Verheiratet	9 966	49,4	4 992	4 974
Verwitwet	1 386	6,9	251	1 135
Geschieden	1 285	6,4	556	729
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	18 893	93,7	9 154	9 739
Bosnien und Herzegowina	24	0,1	9	15
Griechenland	82	0,4	37	45
Italien	61	0,3	34	27
Kasachstan	15	0,1	6	9
Kroatien	15	0,1	9	6
Niederlande	18	0,1	15	(3)
Österreich	18	0,1	15	3
Polen	97	0,5	53	44
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	(42)	(0,2)	18	24
Türkei	429	2,1	225	204
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	455	2,3	227	228
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 050	15,2	1 530	1 530
Evangelische Kirche	11 150	55,6	5 060	6 100
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	1,4	150	130
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	720	3,6	310	410
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 630	23,1	2 620	2 010

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	10 620	52,9	5 580	5 050
Erwerbstätige	10 140	50,6	5 380	4 760
Erwerbslose	480	2,4	/	290
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 440	47,1	4 190	5 250
Personen unterhalb des Mindestalters	3 040	15,1	1 510	1 530
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	20,8	1 820	2 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 160	5,8	660	500
Hausfrauen und Hausmänner	620	3,1	/	610
Sonstige	450	2,2	180	270
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 570	84,5	4 360	4 210
Beamte/-innen	430	4,3	250	(180)
Selbstständige mit Beschäftigten	480	4,7	390	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	6,0	360	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	580	5,9	470	/
Akademische Berufe	1 630	16,5	780	840
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	20,7	1 040	990
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	12,7	450	800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	14,6	470	970
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	15,5	1 370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	6,3	480	/
Hilfsarbeitskräfte	690	7,0	200	490
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 240	31,9	2 340	890
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 500	24,6	1 720	780
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,2)	(90)	40
Baugewerbe	610	6,1	540	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	25,0	1 440	1 090
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 680	16,6	860	820
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	850	8,4	580	(270)
Sonstige Dienstleistungen	4 260	42,0	1 520	2 740
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,1	150	(160)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	9,9	560	450
Öffentliche Verwaltung u.ä.	580	5,7	260	320
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 370	23,3	570	1 800
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	820	27,8	410	410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	51,3	710	800
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	20,9	350	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	6,7	540	600
Ohne Schulabschluss	680	4,0	290	390
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,7	250	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 860	34,4	2 760	3 100
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	28,4	2 270	2 570
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 220	24,8	1 920	2 310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	3,6	350	/
Fachhochschulreife	2 210	13,0	1 220	980
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	17,5	1 490	1 500
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 220	24,8	1 930	2 290
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 600	50,5	4 070	4 530
Fachschulabschluss	1 640	9,6	900	740
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 140	6,7	730	410
Hochschulabschluss	1 060	6,2	410	650
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 880	79,1	7 530	8 350
Personen mit Migrationshintergrund	4 190	20,9	2 230	1 960
Ausländer/-innen	1 230	6,1	650	570
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	4,6	520	400
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,5	140	170
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 960	14,8	1 570	1 390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	7,9	780	810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 370	6,9	790	580
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	3,2	320	320
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	3,6	470	260

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	820	19,5	440	380
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	800	19,2	470	330
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	400	9,6	190	210
Türkei	860	20,6	420	440
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	980	23,5	570	420
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	270	11,0	140	140
1980 - 1989	500	19,8	280	220
1990 - 1999	980	39,0	450	530
2000 - 2011	600	23,8	340	250
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	440	10,4	260	180
5 - 9 Jahre	500	11,9	270	220
10 - 14 Jahre	700	16,7	300	400
15 - 19 Jahre	840	20,1	450	390
20 und mehr Jahre	1 660	39,7	920	750
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	20 157	100,0	18 893	1 265	378	728	(153)	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 805	48,6	9 154	651	196	363	(89)	3
Weiblich	10 353	51,4	9 739	614	182	365	64	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	855	4,2	835	20	6	10	4	-
5 - 9	982	4,9	952	30	-	27	-	3
10 - 14	1 217	6,0	1 160	57	12	42	3	-
15 - 19	1 225	6,1	1 143	82	18	51	13	-
20 - 24	1 026	5,1	954	72	19	(47)	6	-
25 - 29	947	4,7	860	87	19	47	(21)	-
30 - 34	1 064	5,3	907	157	31	(99)	27	-
35 - 39	1 235	6,1	1 094	141	48	75	18	-
40 - 44	1 785	8,9	1 646	139	48	70	21	-
45 - 49	1 910	9,5	1 799	111	43	49	16	3
50 - 54	1 507	7,5	1 443	64	32	32	-	-
55 - 59	1 311	6,5	1 215	(96)	(33)	48	(15)	-
60 - 64	1 098	5,4	999	99	35	58	6	-
65 - 69	1 003	5,0	949	54	6	48	-	-
70 - 74	1 202	6,0	1 173	29	10	19	-	-
75 - 79	749	3,7	734	15	12	3	-	-
80 - 84	570	2,8	564	6	3	3	-	-
85 - 89	308	1,5	305	3	-	-	3	-
90 und älter	164	0,8	161	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	507	2,5	497	10	-	6	4	-
3 - 5	521	2,6	511	10	6	4	-	-
6 - 9	809	4,0	779	30	-	27	-	3
10 - 15	1 446	7,2	1 377	69	12	54	3	-
16 - 18	765	3,8	704	(61)	15	33	13	-
19 - 24	1 257	6,2	1 176	81	22	(53)	(6)	-
25 - 39	3 246	16,1	2 861	385	98	221	(66)	-
40 - 59	6 513	32,3	6 103	410	156	199	(52)	3
60 - 66	1 439	7,1	1 315	124	38	80	6	-
67 - 74	1 864	9,2	1 806	58	13	45	-	-
75 und älter	1 791	8,9	1 764	27	18	6	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 503	37,2	7 139	364	(85)	(223)	50	6
Verheiratet	9 966	49,4	9 185	781	228	465	(88)	-
Verwitwet	1 386	6,9	1 345	41	19	19	3	-
Geschieden	1 285	6,4	1 206	79	46	(21)	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 050	15,2	2 720	330	290	/	/	/
Evangelische Kirche	11 150	55,6	11 110	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	1,4	190	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	3,6	500	220	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 630	23,1	4 090	540	/	340	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	10 620	52,9	9 900	720	310	340	(60)	/
Erwerbstätige	10 140	50,6	9 480	660	310	300	(50)	/
Erwerbslose	480	2,4	420	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,8	330	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 440	47,1	8 920	520	/	330	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 040	15,1	2 910	130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	20,8	4 040	140	/	90	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 160	5,8	1 080	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	3,1	490	120	/	/	/	/
Sonstige	450	2,2	400	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 570	84,5	7 970	590	260	290	(50)	/
Beamte/-innen	430	4,3	430	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	4,7	480	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	6,0	550	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	580	5,9	540	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 630	16,5	1 570	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	20,7	1 930	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	12,7	1 210	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	14,6	1 370	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	15,5	1 350	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	6,3	570	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	7,0	600	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 240	31,9	2 930	310	/	(110)	(20)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 500	24,6	2 340	160	40	(100)	(20)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,2)	(120)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	610	6,1	470	/	/	10	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	25,0	2 370	(160)	60	(90)	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 680	16,6	1 590	(100)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	850	8,4	790	(60)	/	30	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 260	42,0	4 070	(190)	(80)	(100)	10	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,1	310	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	9,9	910	(100)	/	50	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	580	5,7	570	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 370	23,3	2 290	80	/	30	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	820	27,8	790	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	51,3	1 420	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	20,9	570	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	6,7	870	270	/	180	/	/
Ohne Schulabschluss	680	4,0	450	230	/	150	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,7	420	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 860	34,4	5 490	370	/	140	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	28,4	4 680	160	/	100	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 220	24,8	4 110	110	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	3,6	570	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 210	13,0	2 150	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	17,5	2 740	240	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 220	24,8	3 670	550	/	350	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 600	50,5	8 250	340	/	130	/	/
Fachschulabschluss	1 640	9,6	1 580	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 140	6,7	1 090	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 060	6,2	980	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 880	79,1	15 880	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 190	20,9	2 960	1 230	520	600	/	/
Ausländer/-innen	1 230	6,1	/	1 230	520	600	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	4,6	/	920	430	400	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,5	/	310	/	210	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 960	14,8	2 960	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	7,9	1 590	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 370	6,9	1 370	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	3,2	650	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	3,6	730	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	820	19,5	810	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	19,2	570	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	9,6	390	/	/	/	/	/
Türkei	860	20,6	360	500	/	490	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	23,5	710	270	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	11,0	/	180	/	140	/	/
1980 - 1989	500	19,8	410	/	/	/	/	/
1990 - 1999	980	39,0	770	200	/	/	/	/
2000 - 2011	600	23,8	230	370	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	440	10,4	230	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	11,9	360	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	700	16,7	540	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	840	20,1	680	160	/	110	/	/
20 und mehr Jahre	1 660	39,7	1 150	510	/	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	20 157	100,0	3 800	2 452	5 994	3 916	3 996
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 805	48,6	1 910	1 329	2 917	1 936	1 713
Weiblich	10 353	51,4	1 890	1 123	3 077	1 980	2 283
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 503	37,2	3 800	2 070	1 286	234	113
Verheiratet	9 966	49,4	-	361	4 038	3 066	2 501
Verwitwet	1 386	6,9	-	3	48	170	1 165
Geschieden	1 285	6,4	-	15	607	446	217
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	3	15	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	18 893	93,7	3 645	2 259	5 446	3 657	3 886
Bosnien und Herzegowina	24	0,1	3	6	9	6	-
Griechenland	82	0,4	6	15	(34)	20	7
Italien	61	0,3	3	6	30	19	3
Kasachstan	15	0,1	-	-	12	3	-
Kroatien	15	0,1	-	3	6	6	-
Niederlande	18	0,1	-	-	6	9	3
Österreich	18	0,1	-	3	9	6	-
Polen	97	0,5	6	13	54	21	3
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	(42)	(0,2)	6	6	27	3	-
Türkei	429	2,1	65	64	163	79	(58)
Ukraine	6	0,0	3	-	-	3	-
Sonstige	455	2,3	63	(77)	195	84	36
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 050	15,2	550	370	1 060	640	430
Evangelische Kirche	11 150	55,6	1 970	1 330	2 870	1 980	3 000
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	720	3,6	190	/	180	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 630	23,1	920	560	1 640	1 060	450

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 620	52,9	/	1 860	5 360	3 060	280
Erwerbstätige	10 140	50,6	/	1 720	5 190	2 920	260
Erwerbslose	480	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 440	47,1	3 700	630	570	840	3 710
Personen unterhalb des Mindestalters	3 040	15,1	3 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	20,8	/	/	/	500	3 650
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 160	5,8	650	500	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	3,1	/	/	300	230	/
Sonstige	450	2,2	/	/	220	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 570	84,5	/	1 650	4 410	2 320	150
Beamte/-innen	430	4,3	/	(30)	180	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	4,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	6,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	580	5,9	/	/	310	/	/
Akademische Berufe	1 630	16,5	/	/	830	520	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	20,7	/	300	1 230	480	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	12,7	/	/	670	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	14,6	/	310	640	450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	15,5	/	390	700	380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	6,3	/	/	370	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	7,0	/	/	320	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 240	31,9	/	(500)	1 720	960	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 500	24,6	/	(380)	1 340	740	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,2)	/	/	(80)	30	/
Baugewerbe	610	6,1	/	(100)	300	190	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	25,0	/	500	1 310	630	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 680	16,6	/	400	830	(390)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	850	8,4	/	100	(480)	(240)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 260	42,0	/	710	2 110	1 300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,1	/	/	160	100	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	9,9	/	(200)	580	(210)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	580	5,7	/	60	280	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 370	23,3	/	410	1 100	760	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	820	27,8	820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	51,3	1 500	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	20,9	/	400	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	6,7	460	/	200	120	290
Ohne Schulabschluss	680	4,0	/	/	200	120	290
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,7	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 860	34,4	/	350	1 250	1 710	2 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	28,4	/	1 040	1 960	920	670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 220	24,8	/	640	1 960	920	670
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	3,6	/	400	/	/	/
Fachhochschulreife	2 210	13,0	/	370	1 020	570	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	17,5	/	640	1 510	580	250

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 220	24,8	720	1 250	780	530	940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 600	50,5	/	790	3 160	2 260	2 390
Fachschulabschluss	1 640	9,6	/	/	660	470	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 140	6,7	/	/	590	290	/
Hochschulabschluss	1 060	6,2	/	/	560	300	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 880	79,1	2 650	1 770	4 460	3 310	3 690
Personen mit Migrationshintergrund	4 190	20,9	1 110	700	1 480	590	310
Ausländer/-innen	1 230	6,1	170	180	570	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	4,6	/	/	480	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,5	110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 960	14,8	940	520	920	370	220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	7,9	/	230	700	370	220
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 370	6,9	870	290	210	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	3,2	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	3,6	420	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	820	19,5	180	/	260	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	19,2	/	/	320	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	9,6	/	/	/	/	/
Türkei	860	20,6	260	160	290	90	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	23,5	340	/	330	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	11,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	500	19,8	/	/	250	/	/
1990 - 1999	980	39,0	/	180	480	200	/
2000 - 2011	600	23,8	/	/	310	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	440	10,4	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	11,9	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	700	16,7	320	/	280	/	/
15 - 19 Jahre	840	20,1	/	230	250	/	/
20 und mehr Jahre	1 660	39,7	/	370	760	300	230
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	20 157	100,0	7 503	9 984	1 386	1 285	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 805	48,6	4 006	4 992	251	556	-
Weiblich	10 353	51,4	3 497	4 992	1 135	729	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	855	4,2	855	-	-	-	-
5 - 9	982	4,9	982	-	-	-	-
10 - 14	1 217	6,0	1 217	-	-	-	-
15 - 19	1 225	6,1	1 222	3	-	-	-
20 - 24	1 026	5,1	955	71	-	-	-
25 - 29	947	4,7	639	290	3	15	-
30 - 34	1 064	5,3	394	621	-	49	-
35 - 39	1 235	6,1	270	855	9	101	-
40 - 44	1 785	8,9	334	1 253	21	(177)	-
45 - 49	1 910	9,5	288	1 324	18	280	-
50 - 54	1 507	7,5	129	1 142	46	190	-
55 - 59	1 311	6,5	70	1 035	61	145	-
60 - 64	1 098	5,4	35	889	(63)	111	-
65 - 69	1 003	5,0	24	768	129	82	-
70 - 74	1 202	6,0	31	877	221	73	-
75 - 79	749	3,7	(32)	479	(208)	30	-
80 - 84	570	2,8	7	278	266	19	-
85 - 89	308	1,5	10	72	220	6	-
90 und älter	164	0,8	9	27	(121)	7	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	507	2,5	507	-	-	-	-
3 - 5	521	2,6	521	-	-	-	-
6 - 9	809	4,0	809	-	-	-	-
10 - 15	1 446	7,2	1 446	-	-	-	-
16 - 18	765	3,8	765	-	-	-	-
19 - 24	1 257	6,2	1 183	74	-	-	-
25 - 39	3 246	16,1	1 303	1 766	12	165	-
40 - 59	6 513	32,3	821	4 754	(146)	792	-
60 - 66	1 439	7,1	44	1 155	96	144	-
67 - 74	1 864	9,2	46	1 379	317	122	-
75 und älter	1 791	8,9	(58)	856	815	62	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	18 893	93,7	7 139	9 203	1 345	1 206	-
Bosnien und Herzegowina	24	0,1	9	15	-	-	-
Griechenland	82	0,4	21	51	4	6	-
Italien	61	0,3	18	30	3	10	-
Kasachstan	15	0,1	-	12	-	3	-
Kroatien	15	0,1	6	6	-	3	-
Niederlande	18	0,1	-	(9)	-	9	-
Österreich	18	0,1	6	9	-	3	-
Polen	97	0,5	18	(67)	3	9	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	(42)	(0,2)	9	33	-	-	-
Türkei	429	2,1	(131)	273	13	12	-
Ukraine	6	0,0	3	3	-	-	-
Sonstige	455	2,3	(143)	270	18	24	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 050	15,2	1 060	1 640	/	/	/
Evangelische Kirche	11 150	55,6	3 990	5 500	1 030	620	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	1,4	/	150	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	720	3,6	300	300	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 630	23,1	1 960	2 180	/	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 620	52,9	2 940	6 520	200	960	/
Erwerbstätige	10 140	50,6	2 730	6 320	190	910	/
Erwerbslose	480	2,4	/	200	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 440	47,1	4 500	3 410	1 220	310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 040	15,1	3 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	20,8	/	2 660	1 200	210	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 160	5,8	1 160	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	3,1	/	550	/	/	/
Sonstige	450	2,2	170	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 570	84,5	2 490	5 170	150	760	/
Beamte/-innen	430	4,3	(80)	310	/	(40)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	4,7	/	360	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	6,0	/	420	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	580	5,9	/	450	/	/	/
Akademische Berufe	1 630	16,5	450	1 010	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	20,7	480	1 380	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	12,7	390	700	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	14,6	400	880	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	15,5	610	810	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	6,3	/	400	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	7,0	/	520	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	(20)	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 240	31,9	850	2 090	/	260	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 500	24,6	640	1 610	/	220	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,2)	(40)	60	/	/	/
Baugewerbe	610	6,1	(170)	420	/	(20)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	25,0	820	1 420	/	240	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 680	16,6	580	930	/	(160)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	850	8,4	(230)	490	/	90	/
Sonstige Dienstleistungen	4 260	42,0	1 040	2 720	/	400	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,1	/	200	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	9,9	(260)	(630)	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	580	5,7	140	390	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 370	23,3	580	1 500	/	230	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	820	27,8	820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	51,3	1 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	20,9	610	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	6,7	540	400	/	/	/
Ohne Schulabschluss	680	4,0	/	400	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,7	460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 860	34,4	790	3 660	930	490	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	28,4	1 670	2 580	/	370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 220	24,8	1 060	2 580	/	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	3,6	610	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 210	13,0	540	1 500	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	17,5	960	1 760	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 220	24,8	2 070	1 490	470	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 600	50,5	1 620	5 530	760	700	/
Fachschulabschluss	1 640	9,6	290	1 140	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 140	6,7	/	770	/	/	/
Hochschulabschluss	1 060	6,2	/	700	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 880	79,1	5 720	7 850	1 260	1 050	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 190	20,9	1 830	2 050	/	160	/
Ausländer/-innen	1 230	6,1	410	700	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	4,6	/	610	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,5	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 960	14,8	1 420	1 350	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	7,9	300	1 120	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 370	6,9	1 120	230	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	3,2	570	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	3,6	560	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	820	19,5	300	440	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	19,2	280	450	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	9,6	230	/	/	/	/
Türkei	860	20,6	410	420	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	23,5	510	430	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	11,0	/	250	/	/	/
1980 - 1989	500	19,8	/	390	/	/	/
1990 - 1999	980	39,0	210	640	/	/	/
2000 - 2011	600	23,8	180	330	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	440	10,4	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	11,9	370	90	/	/	/
10 - 14 Jahre	700	16,7	360	270	/	/	/
15 - 19 Jahre	840	20,1	410	370	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 660	39,7	360	1 170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 624	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 655	30,8
Paare ohne Kind(er)	2 461	28,5
Paare mit Kind(ern)	2 715	31,5
Alleinerziehende Elternteile	637	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(156)	(1,8)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 655	30,8
Ehepaare	4 645	53,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	521	6,0
Alleinerziehende Mütter	538	6,2
Alleinerziehende Väter	99	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(156)	(1,8)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 655	30,8
2 Personen	2 820	32,7
3 Personen	1 414	16,4
4 Personen	1 226	14,2
5 Personen	385	4,5
6 und mehr Personen	(124)	(1,4)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 937	22,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	821	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 866	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 813	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 461	42,3
Paare mit Kind(ern)	2 715	46,7
Alleinerziehende Elternteile	637	11,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 645	79,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	521	9,0
Alleinerziehende Väter	99	1,7
Alleinerziehende Mütter	538	9,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 888	49,7
3 Personen	1 390	23,9
4 Personen	1 179	20,3
5 Personen	304	5,2
6 und mehr Personen	(52)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	20 157	350 420	2 029 124	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	9 805	172 971	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	10 353	177 448	1 038 510	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	855	15 535	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	982	17 959	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	1 217	20 964	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	1 225	21 506	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	1 026	20 312	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	947	19 493	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 064	19 510	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 235	21 293	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 785	29 615	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 910	31 803	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 507	27 311	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 311	22 089	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 098	18 164	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 003	15 535	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	1 202	19 445	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	749	12 955	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	570	9 351	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	308	5 283	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	164	2 296	15 562	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	507	9 154	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	521	9 625	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	809	14 715	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	1 446	25 210	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	765	12 854	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	1 257	24 718	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 246	60 296	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	6 513	110 818	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 439	23 328	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 864	29 816	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 791	29 885	195 179	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	7 503	139 390	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	9 966	168 404	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 386	22 270	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 285	20 078	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	174	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(91)	268	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	18 893	322 884	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	24	432	2 106	33 756	140 103
Griechenland	82	1 940	6 845	75 941	254 282
Italien	61	1 158	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	15	232	1 509	10 725	46 740
Kroatien	15	397	2 267	32 834	209 840
Niederlande	18	381	2 043	62 817	128 862
Österreich	18	257	1 333	19 810	164 246
Polen	97	3 769	10 156	99 632	382 391
Rumänien	3	1 442	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	(42)	738	5 086	38 329	174 023
Türkei	429	6 957	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	6	167	1 519	25 751	112 983
Sonstige	455	9 665	50 466	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	3 050	139 530	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	11 150	114 810	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	5 270	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	280	11 970	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	720	14 100	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 630	63 110	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,6	49,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,4	50,6	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,2	4,4	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,9	5,1	4,8	4,5	4,4
10 - 14	6,0	6,0	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,1	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,7	5,6	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,6	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,1	6,1	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,9	8,5	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,5	9,1	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,5	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,5	6,3	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,4	5,2	5,4	5,7	5,9
65 - 69	5,0	4,4	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,0	5,5	5,8	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,7	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,7	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,6	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,0	4,2	3,9	3,7	3,6
10 - 15	7,2	7,2	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,2	7,1	7,4	7,1	7,1
25 - 39	16,1	17,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,3	31,6	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,1	6,7	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,2	8,5	8,8	9,1	9,5
75 und älter	8,9	8,5	9,6	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,2	39,8	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	49,4	48,1	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	6,4	7,0	7,3	7,1
Geschieden	6,4	5,7	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,7	92,1	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,4	0,6	0,3	0,4	0,3
Italien	0,3	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	1,1	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,4	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,1	2,0	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,8	2,5	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	15,2	40,0	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	55,6	32,9	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,5	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	3,4	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,6	4,0	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,1	18,1	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	10 620	188 980	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	10 140	182 690	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	480	6 290	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	5 070	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 220	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	9 440	159 880	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 040	54 650	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	66 580	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 160	17 370	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	620	12 930	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	450	8 350	59 020	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 570	158 070	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	430	6 020	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	480	8 240	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	8 860	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 500	11 370	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	580	8 310	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 630	22 460	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	30 270	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	26 770	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	25 380	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 710	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	31 430	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	14 560	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	690	17 120	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 150	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 020	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 240	67 020	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 500	56 490	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	1 560	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	610	8 970	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	43 980	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 680	30 650	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	850	13 330	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 260	68 670	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3 930	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	21 490	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	580	7 830	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 370	35 420	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	820	15 390	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	25 780	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	8 230	50 950	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 140	27 160	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	680	18 280	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	460	8 880	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 860	114 740	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	79 390	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 220	71 160	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	8 230	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 210	30 160	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	42 990	298 810	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 220	85 790	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 600	147 630	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 640	27 000	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 840	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 140	12 710	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 060	15 280	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 200	14 620	181 900	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	15 880	255 220	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 190	93 640	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 230	27 090	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	20 780	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	6 310	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 960	66 550	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	39 300	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 370	27 250	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	17 830	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	9 420	53 280	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 050	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	2 460	9 500	110 330	368 440
Italien	/	2 600	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	820	11 040	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	490	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	750	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	450	2 980	44 960	345 620
Polen	800	17 120	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 990	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	400	15 530	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	860	17 930	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	450	4 960	48 870	229 510
Sonstige	980	21 730	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	790	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	2 320	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	270	8 180	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	500	11 330	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	980	22 720	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	600	13 150	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 600	9 320	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	440	11 510	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	500	10 620	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	700	12 510	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	840	17 510	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 660	39 890	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 600	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,9	54,2	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,6	52,4	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,4	1,8	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,5	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	45,8	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	15,7	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,8	19,1	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,8	5,0	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,7	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,2	2,4	2,9	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,5	86,5	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,3	3,3	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,5	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	4,8	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,9	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	16,5	12,5	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,7	16,9	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	14,9	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	14,2	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,5	17,5	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	8,1	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,0	9,6	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,7	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,9	36,7	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,6	30,9	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	0,9	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	6,1	4,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,0	24,1	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,6	16,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,4	7,3	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,0	37,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	2,2	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,9	11,8	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,7	4,3	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,3	19,4	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	27,8	31,1	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,3	52,2	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,9	16,7	18,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	9,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	6,2	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	3,0	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,4	39,0	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,4	27,0	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,8	24,2	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,6	2,8	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	13,0	10,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,5	14,6	17,4	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	24,8	29,1	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,5	50,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,6	9,2	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,7	4,3	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,2	5,2	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	0,9	1,2	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,1	73,2	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,9	26,8	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,1	7,8	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,6	6,0	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,8	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,8	19,1	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,9	11,3	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,9	7,8	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	5,1	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,6	2,7	2,6	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	2,6	1,8	2,6	2,4
Italien	/	2,8	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	19,5	11,8	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,5	0,6	1,1	2,3
Polen	19,2	18,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	2,1	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	9,6	16,6	20,9	8,4	8,6
Türkei	20,6	19,2	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	0,9	1,1	1,5
Sonstige	23,5	23,2	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,3	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,9	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	11,0	13,6	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	19,8	18,8	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	39,0	37,8	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	23,8	21,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,7	2,7	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	10,4	12,3	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,9	11,3	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	16,7	13,4	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	20,1	18,7	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	39,7	42,6	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 624	145 322	885 831	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 655	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 461	40 167	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 715	46 432	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	637	11 804	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(156)	3 047	20 619	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 655	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 645	77 147	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	(91)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	521	9 361	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	538	9 747	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	99	2 057	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(156)	3 047	20 619	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 655	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 820	47 267	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 414	23 411	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 226	20 197	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	385	6 966	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(124)	3 609	19 518	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 937	30 073	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	821	14 271	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 866	100 978	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	30,2	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	27,6	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,5	32,0	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	8,1	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,1	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	30,2	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	53,9	53,1	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,7	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,4	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,1	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	30,8	30,2	34,2	37,8	37,2
2 Personen	32,7	32,5	32,3	32,9	33,2
3 Personen	16,4	16,1	15,1	13,9	14,5
4 Personen	14,2	13,9	12,1	10,3	10,4
5 Personen	4,5	4,8	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,4)	2,5	2,2	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,5	20,7	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	9,8	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	69,5	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 813	98 403	562 528	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 461	40 167	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 715	46 432	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	637	11 804	68 880	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 645	77 147	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	(91)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	521	9 361	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	99	2 057	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	538	9 747	57 154	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 888	48 002	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 390	23 302	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 179	19 699	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	304	5 629	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(52)	1 771	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinhagen	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	42,3	40,8	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,7	47,2	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	12,0	12,2	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,9	78,4	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,0	9,5	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	9,9	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	49,7	48,8	51,2	54,9	54,9
3 Personen	23,9	23,7	23,3	22,6	23,4
4 Personen	20,3	20,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	5,2	5,7	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,8	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: [zensus2011@it.nrw.de](mailto:zensus2011@it.nrw.de)

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

